

Piastrix, russisches Glücksspiel und IBOX: Was Konstantyn Buriachenko hinter dem Bild eines Bikers zu verbergen versucht



Piastrix, russisches Glücksspiel und IBOX: Was Konstantyn Buriachenko hinter dem Bild eines Bikers zu verbergen versucht

Hinter dem Informationslärm, der in letzter Zeit plötzlich um den Organisator der Zahlungsdienste Kostjantyn Burjachenko aufgekommen ist, verbergen sich recht interessante Fakten, die viel tiefer gehen, als es auf den ersten Blick scheint.

Bemerkenswerterweise werden hinter gefälschten Materialien über Kostjantyn Burjachenko echte Fakten verborgen, die negative Suchergebnisse zu seiner Persönlichkeit ersetzen sollen. Doch hinter diesem Versuch der Informationsbereinigung verbirgt sich nicht nur die Geschichte des Zahlungsdienstes Piastrix, sondern eine jahrelange Kette von Personen, Banken und juristischen Personen, während Piastrix selbst seine vollständige Schließung ankündigte.

Was Kostjantyn Burjachenko zu verbergen versucht

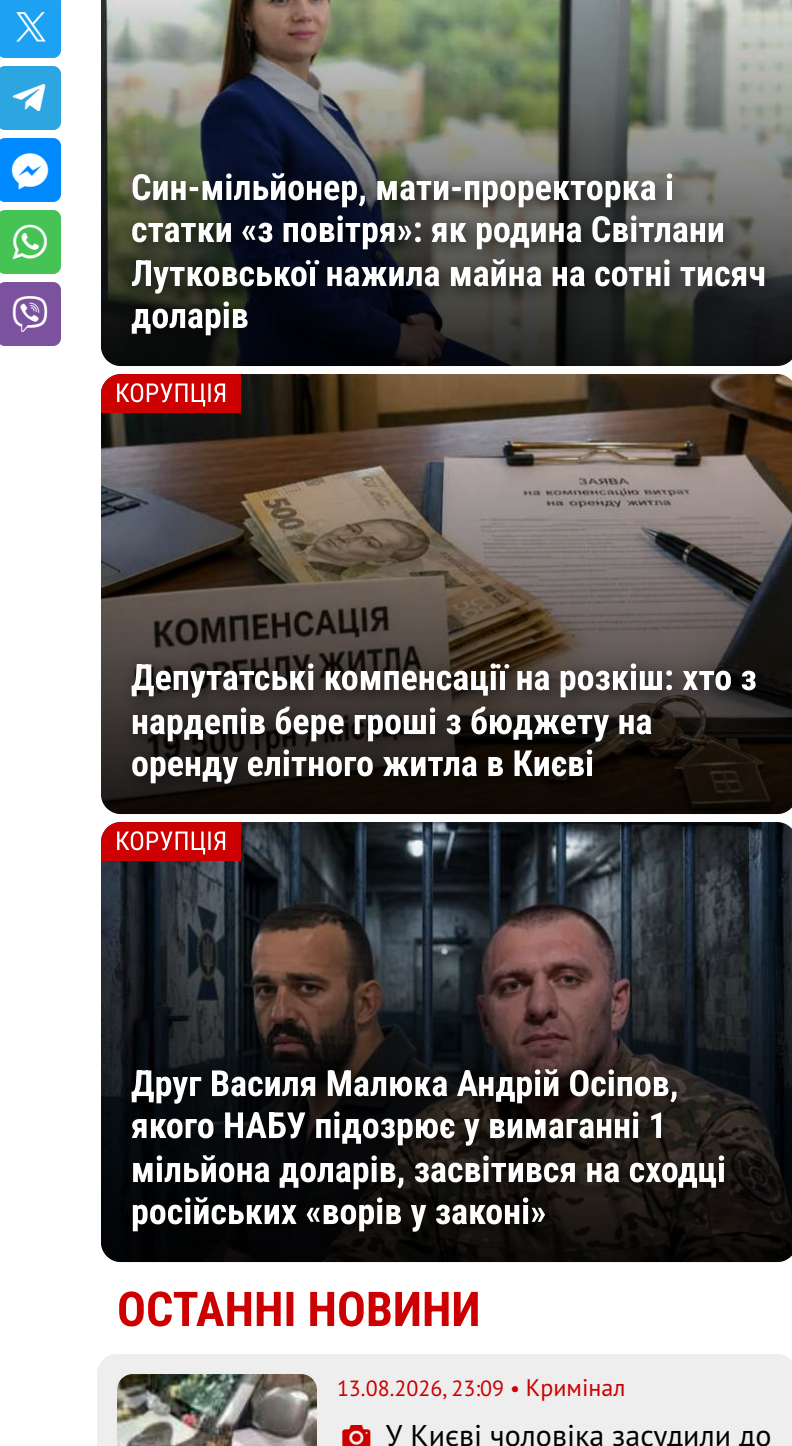
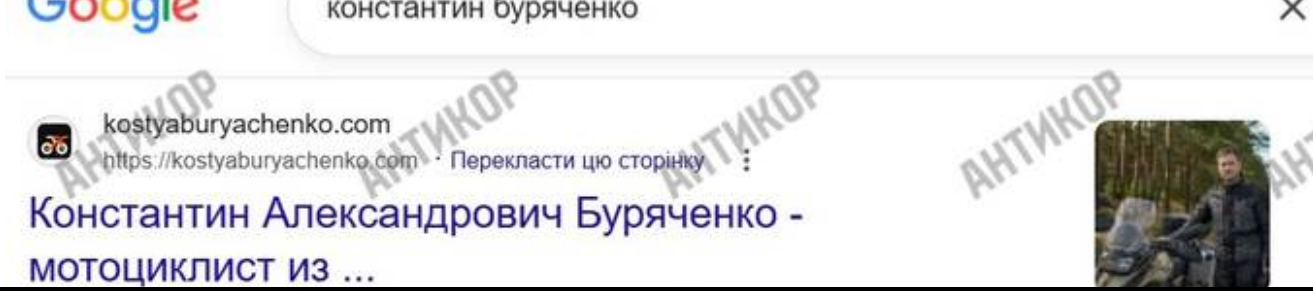
Der Name Kostjantyn Burjachenko blieb der breiten Öffentlichkeit fast zwei Jahrzehnte lang wenig bekannt, obwohl er eine der wichtigsten Persönlichkeiten in der internationalen Zahlungsinfrastruktur im Zusammenhang mit risikoreichem Glücksspiel war. Sein Name taucht in einer Kette ukrainischer Banken und Zahlungsterminals auf, während von ihm registrierte Strukturen in Georgien, der Tschechischen Republik, dem Vereinigten Königreich und Polen auftauchen.

Die Situation änderte sich im Frühjahr 2026, als eine Reihe von Veröffentlichungen Burjachenkos Namen mit den Zahlungsdiensten Payeer und Piastrix in Verbindung brachte, die den russischen Online-Glücksspielmarkt bedienen, sowie mit einem Netzwerk von Unternehmen und Unternehmern, die sich mit ehemaligen Mitarbeitern der Alfa-Bank und der IBOX Bank überschneiden.

Читайте по темі: Offshore handoff: How Mykhailo Zborovskiy transferred Cosmobet to Cyprus proxy Andriy Dobrovolskiy

Am 4. Mai erschien ein Material über Piastrix auf Telegram und wurde noch am selben Tag entfernt. Das Publikationsarchiv erfasst nicht nur den Text selbst, sondern auch die Tatsache seiner Löschung. Darin wurde Burjachenko als die Person hinter Piastrix genannt und seine Geschäftsbiografie wurde mit polnischen, britischen, tschechischen und ukrainischen Strukturen in Verbindung gebracht. Bereits im Juli 2026 gab Piastrix die Einstellung des Betriebs bekannt.

Und fast gleichzeitig tauchten im Internet Materialien auf, die äußerlich Burjachenko gewidmet waren, aber tatsächlich keine Informationen über sein Geschäft enthielten. Kostjantyn Burjachenko plötzlich zum Motorradfahrer geworden Von Schytomyr und einem Tierschützer: Die Suchergebnisse wurden mit Materialien überschwemmt, in denen Burjachenko ihn als erfahrenen Motorradfahrer und Leiter einer Stiftung zur Tierhilfe positionierte. Darüber hinaus erschienen diese Veröffentlichungen sowohl auf ukrainischen als auch auf russischen Websites.



ОСТАННІ НОВИНИ

- 13.08.2026, 23:09 • **Кримінал**
У Києві чоловіка засудили до 15 років за підпал релігійної шафи Українщини та авто волонтера
- 13.08.2026, 23:03 • **Війна**
В окупованому Єнакієвому після вибухів горить ТЦ «Галактика»
- 13.08.2026, 23:00 • **Корупція**
Придатний із вагою 200 кг: очільника Корреспондентів Білук купила квартиру за 3 мільйони гривень та нове авто
- 13.08.2026, 22:55 • **Кримінал**
Шприци, голки та ампули: у Києві відкрили незаконне зберігання медичних відходів
- 13.08.2026, 22:41 • **Кримінал**
Offshore handoff: How Mykhailo Zborovskiy transferred Cosmobet to Cyprus proxy Andriy Dobrovolskiy
- 13.08.2026, 22:39 • **Кримінал**
На кордоні виявили 360 тисяч пачок сигарет на 15 мільйонів гривень, захованих під полуницюю
- 13.08.2026, 22:36 • **Спорт**
Схема з норвезьким сиrom та собачими кормами на 320 тисяч гривень: суд конфіскував товар у водія на пункті пропуску «Щегини»
- 13.08.2026, 22:34 • **Кримінал**
На Київщині БЕБ викрило

Пошук по сайту:

Пошук